



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

PRESSEMITTEILUNG

ANSPRECHPARTNER
Dr. Detlef Schulz-Kuhnt

E-MAIL
pr@heilbronn.ihk.de

TELEFON
07131 9677-106

FAX
07131 9677-243

DATUM
Heilbronn, 21.02.2017

Nr. 23

9. MÄRZ IM KLOSTER BRONNBACH: VERANSTALTUNG ZUR UNTERNEHMENSNACHFOLGE UND NOTFALLPLA- NUNG

NACHFOLGE IM LÄNDLICHEN RAUM

Jedes Jahr stehen 900 Betriebe in der Region Heilbronn-Franken zur Übergabe an. Dabei werden auch immer mehr Klein- und Kleinstunternehmen, die weniger als 50 Mitarbeiter beschäftigen und im Ländlichen Raum angesiedelt sind, mit dem Thema Unternehmensnachfolge konfrontiert. Für Übergeber und Übernehmer bietet daher die IHK Heilbronn-Franken in Kooperation mit der Volksbank Main-Tauber, der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg mit einer Veranstaltung im Kloster Bronnbach Unterstützung im Prozess der Unternehmensnachfolge.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum: Planung, Potenziale, Erfahrungen“ gibt es am 9. März im Kloster Bronnbach in Wertheim wertvolle Tipps und Informationen für Unternehmen aus dem Wirtschaftsraum. Beginn ist um 19 Uhr.



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

Einblicke in die Praxis

Dr. Helmut Kessler, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Heilbronn-Franken zeigt auf, wie das von der IHK konzipierte Moderatorenkonzept zur Sicherung der Unternehmensnachfolge beiträgt. In einem Impulsreferat wird von Matthias Horn, Leiter Firmenkunden der Volksbank Main-Tauber, ein Leitfaden zur Vermögenssicherung durch Notfallplanung vorgestellt. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion berichten Ralf Siegmann, Geschäftsführer der noba Normteile GmbH, Notar Holger Merklein, Matthias Horn und IHK-Nachfolge-moderator Jürgen Becker von ihren Erfahrungen im Nachfolgeprozess.

Diese Medieninformation kann auch unter
www.heilbronn.ihk.de/pressemitteilungen abgerufen werden.